

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt: 1 Bürgermeister 1 Büro der Bürgerschaft	Nr.	VO/2018/2755 öffentlich
	Datum:	17.07.2018
	Verfasser:	Berlin, Sylvia
Kulturförderung 2018 hier: Akademie der Wissenschaften zu Göttingen Druckerstellung "Die Inschriften der Stadt Wismar"		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.09.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Druckerstellung der Inschriften der Stadt Wismar i.H.v. 2.000,00 €.

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 26.386,20 €

beantragte Förderung: 2.000,00 €

Projektbeschreibung: s. Anlage

Zweckbindung: Druckkostenzuschuss

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	281025415920	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	282017415900	Auszahlung in Höhe von	2.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	282015415920	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- ☐ gGmbH ☐ e. V. ☐ e.V. i.G.
☒ öffentl. rechtl. Körperschaft ☐ Sonstige

Antragsteller:

Name: Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Straße: Theaterstr. 7 PLZ / Ort: 37073 Göttingen

Telefon: 03834 420-3342 Telefax: _____

Ansprechpartner: Jürgen Herold M. A. Unterschriftberechtigter: Dr. Christine Magin

E-Mailadresse: cmagin@uni-greifswald.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Nord LB

IBAN: DE60250500000106032527

BIC: NOLADE2HXXX

Maßnahme:

Förderbereich:

- ☒ Kulturförderung ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
☐ Wohlfahrtspflege ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Druckerstellung "Die Inschriften der Stadt Wismar"

Durchführungszeitraum von: 2019 bis: _____

Durchführungsort: Greifswald

Beantragte Fördersumme: 2000 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Greifswald, den 2.7.2018

Ort, Datum

C. Magin

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Druckerstellung "Die Inschriften der Stadt Wismar"

Träger: Akademie d. Wissenschaften zu Göttingen Zeitraum: 2019

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten : <i>Druckkosten; s. auch (durch Einzelaufstellung ergänzen) Verlagskalkulation</i>	26.386,20 EUR
	Gesamtkosten	26.386,20 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	13.386,20 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen <i>s. Einzelaufstellung</i>	11.000 EUR
5.1	des Bundes und ESF ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	24.386,20 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2.000 EUR
	Gesamteinnahmen	26.386,20 EUR

*geändert
S. B. 2.*

1. Verfasser/Herausgeber
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Arbeitsstelle Greifswald: Dr. Jürgen Herold

Buchtitel
Die Inschriften der Stadt Wismar

Buchreihe einschließlich Reihenherausgeber
Die Deutschen Inschriften, Göttinger Reihe

2. Verlag (mit Anschrift)
Dr. Ludwig Reichert Verlag
Tauernstr. 11
65199 Wiesbaden

Bei Rückfragen
der DFG zuständig: Ursula Reichert Tel. mit Dw.: 0611 /9465911

3. Beantragte Druckbeihilfe	<i>Druckbeihilfe der DFG unterliegt nicht der Umsatzsteuer</i>		Euro
☐ als verlorener Zuschuß	☒ als rückzahlbare Beihilfe zzgl. 19% Mwst.	20.728,87	
4. Zusätzliche Unterstützung	☐ fest zugesichert ☐ in Aussicht gestellt von:		
5.		Stück	
Druckauflage		300	
Verkaufsauflage		250	
Voraussichtlicher Absatz in den ersten zwei Jahren (<i>mindestens 40% der Verkaufsauflage</i>)		185	
6. Ladenpreis (<i>einschließlich Mehrwertsteuer</i>)	Euro Ladenpreis	99,00	
Ladenpreis netto (<i>ohne Mehrwertsteuer</i>)		92,52	
Nettopreis (<i>Ladenpreis netto, abzüglich Sortimenterrabatt von 30%</i>)		64,77	
Voraussichtlicher Erlös in den ersten 2 Jahren (<i>voraussichtl. Absatz mal Nettopreis</i>)		11.981,78	

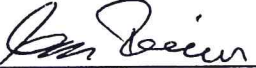
Nicht vom Verlag auszufüllen!

Rückzahlung ab dem _____ verkauften Exemplar	berücksichtigte technische Herstellungskosten _____
Rückzahlungsquote _____ DM je Ex. (25% vom Ladenpreis netto)	Gemeinkostenzuschlag _____
Bemerkungen für den Verlagsausschuß:	berücksichtigte Gesamtkosten _____
	abzüglich Erlös _____
	abzüglich Unterstützung von anderer Seite _____
	Fehlbetrag _____
	empfohlene Druckbeihilfe _____

Herstellung			
7. Verfasser / Herausgeber liefert	☐ Manuskript ☐ reproduktionsfähige Druckseiten ☒ PDF- / Postscript-Dateien ☐ elektronische Datenträger ggf. für (ca.) 100% Anteil am Gesamtumfang	Druckvorstufe ☐ Laserprints ☐ Filme ☐ Computer-to-film ☒ Computer-to-plate ☐ anderes (erläutern!)	Bindung ☒ Fadenheftung Einband ☐ Kartoniert ☐ Pappband ☒ Leinenband ☒ Schutzumschlag <i>(nur in Ausnahmefällen, begründen!)</i>
Texterfassung	☒ Verfasser / Herausgeber ☐ Verlag ☐ Setzerei	Druckverfahren ☒ Offset ☐ anderes (erläutern!)	
Codierung	☒ Verfasser / Herausgeber ☐ Verlag ☐ Setzerei		
Register	☒ ja nein		
Sonstiges / weitere Stichworte zur Herstellung:			
8. Umfang / Format			
a) Druckseiten insgesamt		Textteil	Tafelteil
b) Druckbogen à 16 Anzahl der Druckbogen insgesamt		864	88
c) durchschnittliche Anzahl der Zeichen je Druckseite		54	5,5
d) beschnittenes Format: 19 x 27 cm			
9. Herstellungskosten (ohne MwSt)			
a) Satz je Bogen (Datenübernahme bzw. Texterfassung nach Ms. / Konvertierung / Umbruch // bzw. Legendensatz / montage // u. jeweils Filmausgabe bzw. Laserprints) ☐ Tabellen ☐ Formeln ☐ Sonderzeichen ☐ nichtlateinische Sprachen Besondere Satzerschwerungen / Anderes erläutern!		Euro	Euro
b) sw-Druck je Bogen (Bogenmontage bzw. Datenübernahme/Plattenkopie/Einrichten/Fortdruck) Druck Mehrfarbbogen: Anzahl: 2fbg.; 3fbg.; 1x 4farbig (ggf. Beiblatt)		160,00	160,00
c) Satz und Druck bei 54 / 5,5 Bogen insgesamt		8.640,00	1.760,00
d) Autorkorrektur (bei Satz nach MS. max. 10%, bei Datenübernahme max. 15% der Satzkosten) Satz Titelei, Durchsicht Textteil, Korrekturen Tafelteil		250,00	200,00
e) Einband und Bindung in zwei Bänden		5.750,00	
f) Papier: Format Gewicht Preis pro 1000 Bg. Textteil: cm x cm 80 g/m² DM bei Papierbedarf von Tsd. Bogen Tafelteil: cm x cm 150 g/m² DM bei Papierbedarf von Tsd. Bogen		3.150,00	500,00
g) Abbildungen: Textteil / Tafelteil Prüfung, Korr. / Stück Repro sw Strich / 190 Stück Repro sw Raster, Prüfen/Korr. / Stück Repro farbig Strich / 40 Stück Repro farbig Raster			1.160,00
h) Beilagen (Satz / Druck / Papier / Verarbeitung) Schutzumschlag 2x		900,00	
i) Sonstiges (ggf. Übertrag von einem Beiblatt) eine Klapptaf. 2x gef. Mehrkosten für Druck von 16 Seiten Farbe, Proof 4c		200,00	650,00
k) Schuber		1.500,00	
Herstellungskosten: des Textteils / des Tafelteils		20.390,00	4.270,00
Herstellungskosten insgesamt zzgl. 7% MwSt: 26.386,20		24.660,00	
MwSt nur im Falle der Nichtberechtigung zum Abzug der Vorsteuer (§15 UStG) angeben!			

Beizufügen ist eine Satzprobe, die in Satzspiegel, Schriftgröße und Typographie dem beantragten Werk entspricht (auch aus einem vergleichbaren Werk)!
 Nicht ohne weiteres verständliche oder überdurchschnittliche Kosten sind grundsätzlich zu erläutern, stichwortartig bei den Kostenpositionen oder ausführlich auf dem Beiblatt!

Wiesbaden, 16.11.2016
 (Ort und Datum)


 (Unterschrift des Verlegers)

Arbeitsstelle Inschriften

Dr. Christine Magin

Historisches Institut der Universität Greifswald

Domstr. 9a, D-17487 Greifswald



Telefon +49 (0)3834 420-3342
cmagin@uni-greifswald.de
www.inschriften.info

Betr.: Antrag auf Gewährung einer Förderung beim Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten der Hansestadt Wismar

Kosten- und Finanzierungsplan: Druckerstellung „Die Inschriften der Stadt Wismar“, gesammelt und bearbeitet von Jürgen Herold, erscheint im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Träger: Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Greifswald, den 2. Juli 2018

Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Theaterstr. 7, 37073 Göttingen, trägt das Langzeit-Forschungsvorhaben „Die Deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit“ in Form zweier Arbeitsstellen.

Eine Arbeitsstelle ist am Historischen Institut der Universität Greifswald, Domstr. 9a, 17487 Greifswald, angesiedelt und befasst sich mit der Erschließung und Publikation der historischen Inschriften im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Antragstellerin des vorliegenden Förderantrags ist in Abstimmung mit der Generalsekretärin der Göttinger Akademie, Frau Dr. Angelika Schade, die Leiterin der Greifswalder Arbeitsstelle, Dr. Christine Magin. Das angegebene Konto bei der Nord LB, DE 60250500000106032527, ist ein Konto der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Die Inschriften der Stadt Wismar wurden von Jürgen Herold M. A., Mitarbeiter der Greifswalder Arbeitsstelle, gesammelt und bearbeitet und sollen 2019 in einem zweibändigen Druckwerk im Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden, publiziert werden.

II. Finanzierungsplan – 5. Zuwendungen/Förderungen

– Zugesagte Förderung der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung (30.5.2017)	4.000 €
– Beantragte Förderung beim Förderverein Redentiner Osterspiel e.V. (16.5.2018)	3.000 €
– Weitere Förderanträge in Vorbereitung: Bürgerstiftung und Sparkassenstiftung Northwest	4.000 €
Gesamtsumme voraussichtlich	11.000 €



Betr.: Antrag auf Gewährung einer Förderung beim Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten der Hansestadt Wismar

Druckerstellung „Die Inschriften der Stadt Wismar“, gesammelt und bearbeitet von Jürgen Herold, erscheint im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Projektbeschreibung

Die umfangreiche, zweibändige Publikation

Die Inschriften der Stadt Wismar, gesammelt und bearbeitet von Jürgen Herold

wird 2019 im Reichert Verlag Wiesbaden in Druck gehen und in der mittlerweile mehr als hundert Bände umfassenden, renommierten Reihe „Die Deutschen Inschriften“ erscheinen.

Dieses Werk, Ergebnis eines langjährigen Projekts der historischen Grundlagenforschung, wird in ca. 800 Katalogartikeln die kommentierte Edition aller lateinischen und deutschen Inschriften der Hansestadt Wismar von der zweiten Hälfte des 13. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts enthalten. Damit handelt es sich um den mit Abstand größten der drei bislang in der Greifswalder Inschriften-Arbeitsstelle bearbeiteten Bestände. Vor dem Wismarer Inschriftenkorpus wurden im Jahr 2009 die Inschriften Greifswalds, 2016 die Stralsunder Inschriften publiziert.

Ein separates Blatt bietet einen Überblick über den Inhalt des gesamten Bandes, der hier kurz erläutert sei: Die Einleitung verknüpft den Inschriftenbestand mit der Geschichte der Stadt und der Region und wertet die Inschriften unter verschiedenen Fragestellungen aus. Der anschließende Katalogteil, Kern der Publikation, bietet eine Wiedergabe der Inschriften unter Auflösung der Abkürzungen. Lateinische und längere niederdeutsche Texte werden übersetzt. Der Kommentar behandelt wichtige historische Aspekte, hier besonders personen- und objektgeschichtliche Fragen. Ein ausführlicher, teilweise farbiger Tafelteil, ein Kirchengrundriss sowie Zeichnungen aller Hausmarken und Meisterzeichen ergänzen die Edition.

Der Band bietet viele neue Einblicke in die Geschichte Wismars. Er wendet sich nicht nur an Wissenschaftler, sondern auch an interessierte Laien sowie an alle, die sich der Wahrung des kulturellen Erbes der Stadt verpflichtet fühlen. Unter den Inschriften tragenden Gegenständen sind im Boden liegende Grabplatten besonders zahlreich vertreten. Sie machen etwa siebzig Prozent der erfassten Objekte aus. Mit den auf ihnen verzeichneten Namen bilden sie eine Art genealogisches Gedächtnis, das im Laufe von sechs Jahrhunderten entstanden, in seiner Bedeutung bislang unterschätzt und heute stark gefährdet ist. Die daraus zu gewinnenden Informationen sind eng mit anderen örtlichen Quellenbeständen wie etwa dem historischen Wismarer Grundbuch oder den Grabbüchern der Kirchen verknüpft. Die Inschriften der Grabplatten stehen zudem im Zusammenhang mit denjenigen auf anderen Grabmälern wie Epitaphien, auf Glocken, Kelchen, Kirchstühlen, auf Wappentafeln und Zunftgefäßen, um nur einige weitere größere Gruppen von Inschriftenträgern zu nennen, die in dem Band präsentiert werden. Nach einem bundesweit einheitlichen Muster haben die Bearbeiter in jahrelanger intensiver Arbeit alle Inschriften in Wismar bis zum Jahr 1650 erfasst. Dies betrifft u.a. sämtliche erhaltenen und / oder durch schriftliche Quellen nachweisbaren Grabplatten, Inschriften an den Kirchtürmen, an Kirchtüren, Chorschränken und ähnlichem Kircheninventar. Es betrifft aber auch Inschriften an öffentlichen Gebäuden und Privathäusern. Durch intensive Arbeit mit den Beständen im Archiv und im Museum konnten auch Inschriften rekonstruiert werden, die heute verblichen oder anderweitig zerstört sind. Für Wismar bedeutet dieser Band nicht weniger als ein Inventar für die Bauzeugnisse seiner stadtbildprägenden Hanse- und frühen Schwedenzeit. Bauforschern, Historikern und der interessierten Öffentlichkeit wird hier ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, das jahrzehntelang die weitere Forschung prägen wird. Bei der beachtlichen Gesamtsumme, die benötigt wird, um den Band zu drucken, ließe sich mit einer relativ bescheidenen städtischen Fördersumme ein Zeichen für die Wertschätzung der Arbeit der Akademie der Wissenschaften in Göttingen setzen.

Um die Publikation in Wismar und darüber hinaus der Öffentlichkeit vorzustellen, ist wie üblich eine Buchpräsentation geplant.

Gliederung

Vorwort

Einleitung

1. Vorbemerkungen und Benutzungshinweise
2. Historisch-chronologischer Überblick
3. Die Standorte
Pfarrkirchen St. Nikolai, St. Marien, St. Georgen – Die Klöster – Die Hospitäler –
Wohnhäuser
4. Zur koptalen Überlieferung der Inschriften
5. Inschriften und Inschriftenträger
Grabplatten und Epitaphien – Glocken und Uhren – Kirchengausstattung (Retabel,
Vasa sacra, Gestühl, Leuchter, Gemälde etc.) – Bauinschriften – Zunftgeschirr
6. Die Sprache der Inschriften
Latein – Niederdeutsch – Hochdeutsch und Übergänge
7. Schriftarten
Gotische Majuskel – Gotische Minuskel – Frühhumanistische Kapitalis und
Renaissance-Kapitalis – Fraktur – Humanistische Minuskel

Katalog der Inschriften

Der Katalog der Inschriften stellt mit voraussichtlich knapp 600 Seiten den Kernteil
des zu publizierenden Bandes dar. Hier werden alle Inschriftenträger und Inschriften
beschrieben, die Texte buchstabengetreu **ediert** und ggf. **übersetzt**. Der folgende
Kommentar erläutert diese Texte in verschiedenen historischen Zusammenhängen.

Register

Standorte – Personennamen – Ortsnamen – Wappen – Titel und Attribute – Initien –
Formeln und Wendungen – Texttypen – Inschriftenträger – Schriftarten –
Sachregister – Ikonografisches Register – Initialen

Quellen und Literatur

Zeichnungen (Meisterzeichen, Hausmarken)

Kirchengrundriss St. Nikolai

Im großformatigen Kirchengrundriss St. Nikolai sind alle im Katalog behandelten
Grabplatten eingetragen, um sie vor Ort besser lokalisieren zu können.

Bildtafeln

Der Tafelteil wird aus ca. 250 teilweise farbigen Abbildungen bestehen.